

Tätigkeitsbericht 2022

DRK Kreisversammlung

am Sonntag, den 27. November 2022

Berichtersteller:

Ehrenamtlicher Teil 1

- stellv. Vorsitzender des Präsidiums Michael Gerdes

Hauptamtlicher Teil 2

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

(Es gilt jedoch das gesprochene Wort)

Ehrenamtlicher Teil 1

- stellv. Vorsitzender des Präsidiums Michael Gerdes

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium, unser Ehrenmitglied Rolf Halfar und den Stadtkämmerer der Stadt Bottrop Herrn Jochen Brunnhofer, der unseren OB Bernd Tischler vertritt, der aus terminlichen Gründen absagen musste.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Corona begleitet uns auch noch im dritten Jahr. Aus diesem Grund haben wir erneut geladen unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und 3G-Regel sowie der Maskenpflicht. Die Kreisversammlung wird erneut so kurz wie möglich gehalten. Wenn Sie Ihre Plätze eingenommen haben, dürfen Sie gerne die Maske absetzen.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass das Referat zum Thema Völkerrecht heute entfällt. Sehr gerne hätte ich dazu Herrn Prof. Joachim Gardemann aus Münster als Referenten begrüßt, der internationale Hilfseinsätze des Roten Kreuzes leitet und ansonsten sein Wissen im „Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe“ der Fachhochschule Münster weitergibt. Doch leider musste dieser aus Krankheitsgründen absagen. Von hier aus wünschen wir ihm gute und schnelle Genesung.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2022 fristgerecht über den Stadtspiegel am 5. November erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium, unser Ehrenmitglied Rolf Halfar, und den Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Herr Bernd Tischler.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Corona ist noch nicht vorbei. Aus diesem Grund haben wir geladen unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und 3G-Regel sowie der Maskenpflicht. Die Kreisversammlung wird wie im vergangenen Jahr so kurz wie möglich gehalten. Wenn Sie Ihre Plätze eingenommen haben, dürfen Sie gerne die Maske absetzen.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2021 fristgerecht über den Stadtspiegel am 30.10.2021 erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

Herr Brunnhofer, bevor ich zum Bericht des Präsidiums komme, bitte ich um Ihr Grußwort.

Ich komme nun zum Bericht des Präsidiums.

Das **Präsidium** hat in diesem Jahr viermal getagt; teils digital mit Umlaufbeschluss, teils in Präsenz.

Einsätze des Ehrenamtes:

Drei Einsätze der Einsatzeinheit wurden im laufenden Jahr durchgeführt, zwei Bombenevakuierungen und der Einsatz der Drohnengruppe des Ortsvereins in Kirchhellen.

Die erste Bombenentschärfung fand statt am 17.01.2022. Hier wurden insgesamt 1.330 Personen evakuiert. Davon sind ca. 150 Personen durch unsere Einsatzeinheit in der Betreuungsstelle von 24 ehrenamtlichen Helfern des DRK versorgt worden. Der Einsatz dauerte insgesamt an die acht Stunden.

Bei der zweiten Bombenentschärfung am 28.04.2022 waren durch Alarmierung der DRK-Einsatzeinheit 21 Einsatzkräfte an der Betreuungsstelle. Es wurden auch an die 1.000 Personen evakuiert und zwischen 100 und 150 Personen in der Betreuungsstelle versorgt. Nach siebeneinhalb Stunden war auch dieser Einsatz abgeschlossen.

Weiter wurde wie auch im vergangenen Jahr die Feuerwehr durch beide Rotkreuzgemeinschaften bei erhöhtem Aufkommen an Krankentransporten mittels ehrenamtlich besetztem Krankentransportwagen unterstützt. Bis zum heutigen Datum wurde an zehn Tagen Unterstützung geleistet bei denen gesamt 30 Transporte durchgeführt wurden.

Durch die Rotkreuzgemeinschaft des Kreisverbandes wurden 34 Sanitätsdienste mit insgesamt 702, 50 Helferstunden durchgeführt.

In zehn **Blutspendeterminen**, die im Kreisverband bis einschließlich Oktober 2022 stattgefunden haben, sind 716 Blutspenden erfolgt, davon allein 68 Erstspenden. Damit sind umgerechnet 626 Konserven entnommen worden.

Die Prüfung der **Jahresabschlüsse** für 2021 erfolgte zeitnah. Die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers unserer Servicegesellschaft wurde erteilt.

Am Samstag, den 12. November 2022 fand bereits die **Landesversammlung in Bünde**, DRK Kreisverband Herford-Land, statt. Der Kreisverband Bottrop hat aufgrund seiner Größe zwei Delegierte mit Stimmrecht plus den Vorsitzenden des Präsidiums entsendet.

Die Landesversammlung hat als Präsenzveranstaltung stattgefunden.

Als Ehrengast war die Schulministerin von NRW Frau Dorothee Feller geladen. Frau Feller hat in ihrer Festrede aktuelle bildungspolitische Themen im Kontext zur Arbeit des DRK behandelt.

Als weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung sah die Tagesordnung Wahlen vor. Präsident Dr. Fritz Baur (Münster), Vizepräsidentin Nilgün Özel (Paderborn) und Vizepräsident Heinz-Wilhelm Upphoff (Siegen) standen für eine Wiederwahl in das neunköpfige Präsidium des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe zur Verfügung. Als Nachfolger für den scheidenden Landesjustitiar im Präsidium Mike Steinberg kandidierte der Präsident des DRK-Kreisverbandes Lippstadt-Hellweg, Heinz-S. Gosmann (Soest).

Als Stellvertreter der Jugendrotkreuz-Landesleiterin Andrea Büscher im Präsidium stellte sich Ole Jörn Hanke (Borken) erstmals zur Wahl.

Für eine weitere Amtszeit als stellvertretender Landesrotkreuzleiter kandidierte Reiner Bluhm (Willebadessen).

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, beim Ehrenamt, bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die bei der Blutspende mitarbeiten, bei den Fördermitgliedern und bei unseren Beschäftigten, für ein wirklich gutes Arbeitsergebnis, das sich nicht nur im Ansehen des Roten Kreuzes hier in Bottrop verdeutlicht, sondern auch in der Jahresbilanz. Insofern stehen wir auch im Landesverband Westfalen-Lippe einfach gut da auch im Vergleich mit den anderen 37 Kreisverbänden

Dank an alle Präsidiumsmitglieder und den Mitgliedern des gGmbH-Beirates.
Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute eine ordnungsgemäße und offene Kreisversammlung abhalten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
verehrte Gäste,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an unseren hauptamtlichen Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz, der Ihnen aus den Einrichtungen und Diensten Bericht erstatten wird.

Hauptamtlicher Teil 2

- **Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

auch in diesem Jahr stelle ich fest, dass der Tätigkeitsbericht weder den Anspruch noch die Möglichkeit hat, die vollständige Aufgabenerfüllung aller Einrichtungen und Dienste wiederzugeben.

Ich möchte mit Ihnen einen kurzen gedanklichen Streifzug durch unser DRK in Bottrop machen. Dabei ist schon jetzt festzustellen, dass auch das Jahr 2022 nicht als normales Jahr bezeichnet werden kann.

Neben dem immer noch aktuellen Thema der Corona-Pandemie sind hier sicherlich der bewaffnete Konflikt in der Ukraine, die Inflation und die Lage auf dem Energiesektor zu nennen.

Auch personell sind wir nicht verschont geblieben, so hatten die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Corona-Infektion, trotz Schutzmaßnahmen und den hohen Standards in der Hygiene. Die dadurch entstehenden Ausfälle waren mal mehr, mal weniger dramatisch für die jeweiligen Teams. Hier schon einmal ein Dank an alle Beschäftigten und Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement die Ausfälle kompensiert haben.

Im Nachgang stehe ich Ihnen für Fragen zu den einzelnen Einrichtungen und Diensten gerne zur Verfügung:

Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2022 wurden bis Oktober über 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen im Bereich der Ersten Hilfe aus- und fortgebildet. Weiter wurden über 50 Schüler an Bottroper Schulen durch unsere Ausbilder zu Schulsanitätern qualifiziert. Hierbei ist zu bedenken, dass erst im Oktober 2022 die Einschränkungen der DGUV aufgrund der Corona-Pandemie zurückgenommen wurden, sodass langsam wieder die Normalität bei den Kursen zurückkehrt.

Seit Mai 2022 haben wir wieder eine Ausbilderin in Bottrop um die Kurse Erste-Hilfe am Kind anbieten zu können.

Kindertageseinrichtungen, Familienzentrum

Das aktuelle Kita-Jahr war von Corona geprägt, allerdings mit gelockerten Regeln. So gab es keinen generellen Lockdown und keine eingeschränkten Betreuungszeiten seitens des Ministeriums.

Seit einigen Monaten steht den Eltern unsere datenschutzkonforme DRK Kita App in allen drei Kindergärten zur Verfügung. Im digitalen Zeitalter werden Eltern hier mit relevanten Informationen, Neuigkeiten und Terminen aus der Kita oder den einzelnen Gruppen versorgt. Benachrichtigungen und Erinnerungen zu Terminen kommen per Push-Nachrichten und Eltern und Erzieher können per App kommunizieren.

Das Familienzentrum in Kirchhellen ist weiterhin als Kneipp Kindergarten aktiv und steht im nächsten Jahr vor einer Rezertifizierung. Hierauf ist das Team aber bestens vorbereitet. Ebenfalls steht im nächsten Jahr das 25-Jährige Jubiläum des Kindergartens und des Ortsvereins Kirchhellen an.

In Anna + Henry wurde das Außengelände erneuert und die Zaunelemente wurden mit bunten Bannern verschönert. Die langjährige Leitung Frau Brinkmann ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, steht aber der Nachfolgerin Frau Makulik im Bedarfsfall noch beratend zur Seite.

Der heilpädagogische Else Wecks Kindergarten hat 2022 ebenfalls turbulente Zeiten durchlaufen. Aufgrund der Idee der Inklusion war bis zum Herbst unklar ob ein Fortbestand über das Jahr 2026 realisiert werden kann. Hier wurde mit dem Landesjugendamt (LWL) und den Vertretern auf den verschiedensten Ebene beraten und diskutiert. Letztendlich gibt es die Zusage vom LWL, dass auch ein Weiterbetrieb über 2026 vom Landesjugendamt mitgetragen wird. Mit dieser Zusage können auch ganz konkrete Pläne für die Weiterentwicklung des Kindergartens geschmiedet werden. Wir wollen uns der Inklusion nicht verwehren, immerhin werden mehrere Kinder als solche in unseren anderen Kindergärten betreut, aber es gibt auch Kinder die brauchen das besonderes Setting des Else Wecks Kindergartens. Für diese Kinder war und ist es wichtig ein geeignetes Angebot zu erhalten.

In allen Kindergärten fand in diesem Jahr wieder das St. Martins-Fest statt, dass bei allen großen und kleinen Teilnehmern für Begeisterung sorgte. Die Bewohner aus dem Haus Rottmannsmühle haben dieses Jahr ebenfalls am Martinsumzug im Familienzentrum teilgenommen. Und laut allen Beteiligten war es ein voller Erfolg.

Offener Ganzttag

Personell ist der Offene Ganzttag gut aufgestellt, leider fehlt es an einer Unterstützung durch einen Bundesfreiwilligen Dienstler.

Im letzten Jahr besuchten von 196 Schüler an der Schule 174 Kinder den Offenen Ganzttag.

Im Schuljahr 2022/2023 werden es nochmal mehr. Es muss davon ausgegangen werden, dass 186 Kindern von insgesamt 206 Schüler die OGS besuchen werden.

Mit Bedauern muss festgestellt werden, dass die Raumkapazitäten mehr als ausgeschöpft sind und wer schon einmal den schiefen Pavillon der OGS live erlebt hat, weiß unter welchen Voraussetzungen hier eine tolle Arbeit geleistet wird.

Es bleibt zu hoffen, dass bis zum Rechtsanspruch 2026 auf einen Ganztagsplatz, die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden um allen gerecht zu werden.

DRK zu Hause

Häusliche Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen

Durch die Häusliche Pflege des DRK werden in den Städten Bottrop, Gladbeck und Dorsten über 180 Kunden betreut. Bei weiteren 175 Kunden werden je nach Pflegegrad quartalsweise oder halbjährlich Beratungsbesuche durchgeführt.

Die Häusliche Pflege ist als ganzheitliches Angebot zu sehen. Neben der Grund- und Behandlungspflege bietet das DRK Palliativpflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Hausnotruf und Familienhilfe an. Neben der Beratung rund um das Thema Corona achten die Mitarbeiter auch auf Anzeichen für eine drohende „Energiearmut“. Hier kommen wir als DRK auch dem gesellschaftlichen Auftrag nach um im Bedarfsfall Hilfe anbieten oder vermitteln zu können.

Hausnotruf / Mobilruf

Seit 26 Jahren bietet das DRK Bottrop den Hausnotruf/Mobilruf an und betreut aktuell 678 Kunden.

Seit dem 01.10.2021 ist eine NRW weite DRK Hausnotrufkampagne aktiv. Mit einer Sonder-Aktionen im Dezember 2021 zusammen mit Gladbeck und Gelsenkirchen wurde unter dem Motto „Schenken sie Sicherheit“ der Hausnotruf hier in der Emscher-Lippe-Region beworben. Auch in diesem November gibt es ein Hausnotruf Spezial, dass nach diesem Vorbild aus 2021 auf den ganzen DRK Landesverband ausgeweitet wurde.

Testzentrum

Mit der Teststelle im Saalbau Bottrop steht das DRK allen Bottroperinnen und Bottropern zur Verfügung. Mit unserem Testangebot konnten wir einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung der Coronapandemie leisten.

Im Jahr 2022 hat das DRK im Testzentrum Saalbau bisher über 8700 (Stand 31.10.) Testungen durchgeführt und konnte mit den vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte gelisteten Tests auch symptomfreie Corona-Erkrankungen aller bekannten Varianten erkennen. Die Ergebnisse werden automatisch per E-Mail versendet und an die Corona Warn App übermittelt. Bei einem positiven Testergebnis wird ein PCR Test durchgeführt. Neben dem Test sind die Mitarbeiter auch immer Ansprechpartner für die Fragen und Nöte der Getesteten.

Das DRK Bottrop achtet bei der Testbeschaffung immer auf hochwertige Tests um damit nicht den Gewinn, sondern den Nutzen in den Vordergrund zu stellen. Die aktuellen Öffnungszeiten und die Veränderungen der seit vorgestern geltenden Regelungen finden sie auf unserer Homepage und Anmeldungen sind unter Test.drk.nrw jederzeit möglich.

Für die Mitarbeiter der Stadt Bottrop steht unser Testzentrum im Rahmen der Arbeitgebertest ebenfalls zur Verfügung und auch die PCR-Test im Auftrag des Gesundheitsamtes werden durch das DRK erbracht.

DRK-Haus Rottmannsmühle, stationäre Pflegeeinrichtung

Das Jahr 2022 ist für die Rottmannsmühle wie die vergangenen 9 Jahre erfolgreich verlaufen.

Die Einrichtung hat kontinuierlich eine Auslastung von fast 100 % und hat in der Stadt Bottrop und Umgebung weiterhin einen sehr guten Ruf. Die Warteliste ist sehr lang, was uns auf der einen Seite freut auf der anderen Seite können wir aber auch vielen Menschen somit keinen Platz anbieten.

Corona hat auch 2022 das Haus Rottmannsmühle fest im Griff. Wir sind stolz auf die Impfquote von 99%, die damit weit über dem Bundesdurchschnitt liegt und mit der Aufklärung aber auch der guten Organisation von mittlerweile vier Impfungen zu erklären ist.

Wie beschreibt es die Einrichtungsleitung:

„Wir testen, impfen, desinfizieren tragen bei allen pflegerischen und betruerischen Tätigkeiten der Bewohner /innen weiterhin eine FFP2 Maske (auch bei 35 Grad im Sommer) und halten uns, ohne müde zu werden, stringent an die geforderten Hygiene-Regeln.“

Trotz und gerade wegen dieser Maßnahmen konnten alle traditionellen Feierlichkeiten unter den geforderten Hygiene Regeln stattfinden.

Das Bistro ist noch geschlossen, aber für Veranstaltung wieder freigegeben und auch das Catering ist wieder aktiv.

Traditionell beenden wir das Jahr 2022 am 31.12.2020 um 18.30 Uhr mit einem Feuerwerk 🎆. Ob mit oder ohne Gästen werden die nächsten Wochen und Regelungen bzw. Verordnungen zeigen.

Quartiersbüro Rottmannsmühle

Die Arbeit im Quartier findet aktuell wieder mit den entsprechenden Hygieneregeln normal statt. Die Gruppen treffen sich und Aktivitäten in Bottrop und der Umgebung werden angeboten. Leider endet die Förderung für das Projekt im ersten Quartal 2023. Ob durch eine neue Förderung ein Angebot an diesem Standort aufrechterhalten kann wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Seit vielen Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz in unserer Stadt der einzige Anbieter des Behindertenfahrdienstes, der im Auftrag der Verwaltung der Stadt Bottrop, behinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis transportiert.

Die Anfragen an unseren Fahrdienst nehmen stetig zu. Um alle Fahranfragen bedienen zu können, wurde im September d. J. eine Vollzeitkraft eingestellt.

[Aufgrund von Vorgaben durch Rechtsprechung und Arbeitsschutz ist es nicht mehr möglich mit einem Mitarbeiter die Fahrgäste aus der Wohnung über mehrere Stufen bzw. Teppen bis zum Fahrzeug zu tragen. Hiervon sind ca. 10 Fahrgäste betroffen. Aktuell wird mit der Stadt Bottrop als Auftraggeberin an einer rechtskonformen Lösung gearbeitet um auch diesen Menschen im Rahmen der Teilhabe eine Beförderung anbieten zu können.]

Kleidershop Jacke wie Hose

Durch zwei neue geringfügig Beschäftigte gab es die Möglichkeit die Öffnungszeiten zu erweitern und damit der Nachfrage gerecht zu werden. Wir freuen uns in dem Laden auf der Aegidistraße über jede abgegebene gut erhaltene Kleidung. Da der Bedarf gerade sehr hoch ist.

„Spielen und Sprechen“

In dem Brückenprojekt Spielen und Sprechen bekommen Kindern und Familien mit Fluchterfahrung oder vergleichbaren Lebenslagen niedrigschwellige frühpädagogische Angebote. Hierbei geht es um Kinder die noch keinen Platz in der Kindertagespflege oder Kindertageseinrichtung bekommen haben.

Momentan werden 25 Kinder mit 9 verschiedenen Muttersprachen im Alter von 3 – 6 Jahren für 4 Stunden täglich betreut. Die Anmeldezahlen für die Warteliste sind weiterhin hoch und aufgrund der aktuellen Lage ist mit einem Rückgang kurzfristig nicht zu rechnen.

Quartierszentrum „Startklar“

In dem Quartier Startklar wurde immer unter der gültigen Hygiene- und Coronaschutzbedingungen die Beratung aufrechterhalten.

In diesem Jahr konnte unser DRK-Mitarbeiter mit seiner Kompetenz im Ukrainestützpunkt der Stadt aushelfen und beim Aufbau und der Strukturierung helfen. Im nächsten Jahr ist ein Umzug in das ehemalige kath. Stadthaus geplant. Hier sollen die Mitarbeiter jeweils ein eigenes Büro für die Beratungen bekommen.

Integrationsagentur

Die Integrationsagentur konnte sich 2022 sehr gut entwickeln und ist zu einem festen Bestandteil geworden. Derzeit laufen Sprachkurse und Computerkurse für Anfänger und ein Computerkurs speziell für ukrainische Geflüchtete sowie ein internationaler Kochkurs. Die Kurse sind sehr gut besucht und konnten dank weiterer Mittelzuwendungen sogar erweitert werden.

Flüchtlingsunterkünfte

Im März 2022 hat die Stadt Bottrop mit dem DRK eine Turnhalle hergerichtet um geflüchteten Menschen aus der Ukraine vorübergehend unterzubringen. Das DRK hat hier die Verpflegung und Betreuung unternommen.

Diese Menschen aus dieser Sammelunterkunft konnte im Juni 2022 in den neu entstandenen Containerstandorten (Schubertstraße 26, Am Tollstock 17 Kirchhellen und der Hans-Böckler-Str) umziehen. Die Betreuung wurde und wird weiter durch das DRK übernommen. Seit Oktober 2022 wird das Containerdorf an der Schellingstraße 13 ebenfalls durch das DRK betreut.

Seit November musste die Turnhalle ebenfalls wieder in den Betrieb genommen werden um den geflüchteten Menschen ein Dach über dem Kopf anbieten zu können.

Ab Dezember soll ein weiterer Containerstandort für 80 Menschen bezugsfertig werden und für das nächste Jahr werden weitere Sandtorte vorbereitet.

In einer insgesamt sehr dynamischen Lage betreuen wir aktuell über 300 Geflüchtete aus verschiedenen Nationen (Ukraine, Irak, Iran, Syrien usw.). Es ist uns bisher immer gelungen auch auf die teilweise sehr kurzfristigen Ereignisse gut reagieren zu können. Ich kann auch feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und unseren Diensten untereinander hervorragend funktioniert.

DRK Rettungswache 3

Nach fast drei Jahren kann ich erstmals berichten, dass wir alle Planstellen an der Rettungswache besetzen konnten. Zum 01.09. und 01.10.2022 konnten wir noch die letzten beiden Notfallsanitäter Stellen besetzen und zwei junge und gut ausgebildete Mitarbeiter gewinnen. Die beiden Rettungsmittel von der Rettungswache 3, die an der Siemensstraße stationiert sind, sind gut ausgelastet.

Der KTW hat eine durchschnittliche Einsatz Auslastung von ca. 17 Einsätzen in 24 Std. und der RTW fährt durchschnittlich 6 Notfalleinsätze in 12 Std.

Kindergarten am Haus Rottmannsmühle

Aufgrund diverser Verzögerungen geht es nun endlich los. Die Grundstücksteilung ist erfolgt und die Eintragung läuft. Die Kündigungen für die Garagen sind in der Vorbereitung und die Bodenbeprobungen für den Abriss sind ausgewertet. Der Bauantrag ist in der Finalisierung und soll nun schnellstmöglich eingereicht werden.

Sie werden mir sicherlich beipflichten, dass dieses Jahr kein normales Jahr war und ist. Corona, Ukrainekonflikt, Energiekrise, Inflation, ... Es spiegelt sich direkt und indirekt in allen Diensten und Betrieben wieder und auch die nahe und mittlere Zukunft wirft schon jetzt Fragen auf.

Das DRK hat sich in allen Einrichtungen frühzeitig mit dem Thema Blackout beschäftigt. Was passiert, wenn der Strom nicht mehr aus der Steckdose kommt? Telefon, Handy, ggf. Türklingel, Aufzug, Heizung, Ofen u.s.w. funktionieren nicht. Ich möchte hier nicht ins Detail gehen, kann aber sagen, dass das DRK in Bottrop im Haupt- und Ehrenamt gut vorbereitet ist.

Ein weiteres Thema sind die Kostensteigerungen und die damit verbundene Inflation. Über die Energie- und Lebensmittelpreise will ich erst gar nicht sprechen.

Es freut mich daher, dass in dieser Woche die Photovoltaikanlage neben der Solarthermieanlage auf dem Dach an der Siemenstraße in den Betrieb gegangen ist. Somit können wir etwas Gutes für die Umwelt tun und gleichzeitig laufende Kosten einsparen. Die tagsüber an der Ladung hängende Autos bilden hier eine Art Energiespeicher.

Alles im Allen also ... Was für ein besonderes Jahr...

Und gerade deshalb ist es mir ein Anliegen an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den ehrenamtlichen Präsidenten und natürlich auch allen Unterstützern und Fördermitgliedern für ihr Engagement und die Mithilfe zu danken.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Frau Werner die als meine Stellvertretung und Prokuristin ebenfalls zu dem Gelingen unermüdlich beigetragen hat.

Das neue Jahr hält viele Überraschungen bereit, die heute nicht abzusehen sind und trotzdem können wir zuversichtlich in das Jahr 2023 blicken. Wenn das DRK in Bottrop es nicht schafft wer dann?

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem aber „Gesundheit“ und bedanke mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne jetzt oder im Nachgang zur Kreisversammlung zur Verfügung.

Bottrop, 27. November 2022